

Weihnachtsfeier auf dem Hof bei Johannes



Auch in diesem Jahr brachte der Weihnachtsmann viele Geschenke mit und natürlich eine Geschichte...

Ich kehrte erst bei Wittkopp ein, doch da war gar kein Schwein. Drum hab ich mich auf den Weg gemacht und ganz Hohenwepel unsicher gemacht.

Ein kleines Kindlein, ein Drei-Käse-hoch, schaute mich an und fing zu schreien an. Du bist hier falsch du roter Geselle, lauf nach Johannes auf die Schnelle. Im schnellen Spurt ich losgeflitzt und wurde bald auch noch geblitzt.

Erstaunt bog ich auf den Hofe ein, und dachte gleich mich tritt ein Schwein. Dem Johannes scheint es gut zu gehen, auf dem Hofe hinten rechts, ein LKW rot und weiß, mir wurd ganz heiß. Jetzt fährt er die Schweine mit einem Stern spazieren, was soll da noch groß passieren. Ich lauschte angestrengt zu allen Seiten, da hörte ich es schon. Des Dönes Lachen hörte ich bis hier und dachte mir, da gibt es Bier.

Jetzt aber schnell und rein ins Warme und nimm Euch erstmal in die Arme.

Meine Rute lass ich heute mal stecken, ich will ja keine Kinder erschrecken. Als erstes kommen die Frauen dran. Ohne Euch geht nichts, ob Treffen oder Party pur. Ihr seid dabei auch gar nicht stur. Drum kommt heran Ihr lieben Damen und könnt Euch an Merci dran laben.

Zwei Schilder hab ich mitgebracht und hab mir dabei nichts gedacht. 8,30 und 4,50 ??, ich verstand die Welt nicht mehr und holte mal den Bierhoff her. Der erzählte mir was da geschah.

Es begab sich zu einer Zeit, das ganze Land litt unter der großen Dürre. 21 wackere Treckerfahrer machten sich auf den Weg in das Sagenumwogene Waldeckland. Hier sollte es Wasser geben, allerhand. Doch was man sah erstaunte alle. Staubwolken wohin man sah, nur Wasser das war rar.

Dafür mit fürchterlichem Gebrüll und schwarzen Wolken die Roten, mit einem Schlitten zum Ziel hin wollten. Ein Knäblein gerade von der Mutterbrust entwachsen, dachte sich, Heut werd ich Erwachsen. Er schnappte sich den grünen Jonny und ritt auf ihn wie mit nem Pony. In 10 Sekunden bei Pull Pull, rennt schon mal los. Ich lass meinen Hirsch gleich los.

Das Horn erschallte..... jetzt geht es los. Die Leute alle ganz gespannt zum Ziele hin sind losgerannt. Und warteten und warteten.... 10 Sekunden waren um und Philipp hüpfte auf dem Hirschen rum. 8,30 auf der Tafel stand, der Hirsch mit der Achse im Loche verschwand. Drum übe noch ein bisschen mehr und mach die Sperre nicht erst hinterher. So nimm die Tafel Junger Mann und häng sie an den Hirschen dran.

Jetzt hab ich noch was Böses vor. 4,50 sei ganz Ohr. Am Samstag das ist gute Sitte, trifft man sich in der Werkstatt Mitte. Zum Tratschen, übers Dorf herziehn, jedem ist hier verziehn. Das da das Bier nicht lau gesoffen werden kann, das wussten alle Mann. Jeder nahm einen 5 € Schein und legte ihn in die Mitte rein. Nur einer nicht, der Knauserich, 4,50 war ihm noch zuviel, und zahlte manchmal nicht, dieser Wicht. Bedenke, und von mir die Bitte, leg 5 Euro auch mal in die Mitte.

Jetzt hätte ich Johannes fast vergessen. Kalte Füße, Pullover, kannte er nicht. Doch was ist passiert, er friert. Auf dem Weihnachtsmarkt in Hohenwepel, Annegret konnte nicht kommen, Johannes hatte Ihren Pullover genommen. Mit Thermohemd und warmen Socken er jetzt auf dem Hof am rocken. Diese Sohlen wärmen auch die Füße bis zum Bauch. Ausgestattet wie bei der Nordpol Expedition das ist ab Heute die neue Reineke Kollektion.

•







•





•





•





•



•







•



•





•



•





•











•







•

Weihnachtsmarkt in Hohenwepel



Mit Unterstützung der anderen Hohenwepeler Vereine wurde am 03. Dezember ein Weihnachtsmarkt an der Gemeindehalle ausgerichtet.

-











-
-
-

Traktorpulling Wethen

-



•











Osterfeuer

-



-



•







-



•





-